

03.06.2008 – 07:08 Uhr

## Milchprodukte werden erneut 8 Prozent teurer

Zürich (ots) -

Milchprodukte werden erneut 8 Prozent teurer

Die Schweizer Bauern bekommen ab 1. Juli 2008 erneut 6 Rappen mehr pro Liter Milch. Die Migros ist gezwungen, den höheren Milchpreis den Konsumenten weiterzugeben. Damit steigen die Preise für Milchprodukte um 8 Prozent.

Die Elsa, das Milchverarbeitungsunternehmen der Migros, hat die Milchpreise für die Produzenten bereits Ende 2007 um knapp 10 Prozent erhöht. Mit den Bauern war vereinbart, dass die nächste Lagebeurteilung erst im kommenden Juli erfolgt. Entsprechend gross war die Überraschung, als sie nun kurzfristig eine substantielle Milchpreiserhöhung verlangten. Für die Elsa waren die übertriebenen Forderungen nicht nachvollziehbar, denn die Milchproduktion ist deutlich höher als im Vorjahr, die Lager sind gut gefüllt und der Milchpreis im europäischen Umfeld sinkt tendenziell.

Die Bauern drohten mit Streik und Blockaden der Migros-Verteilzentralen. Damit wäre im geschlossenen Schweizer Markt die Versorgungssicherheit der Konsumenten nicht mehr gewährleistet gewesen. Unter diesen Umständen waren die Elsa und die Migros gezwungen, sich dem Preisdiktat der Bauern zu beugen und die von den Produzenten und Verarbeitern gestern Abend entschiedene Erhöhung von 6 Rappen pro Liter Milch per 1. Juli 2008 mitzutragen. Damit steigt der Preis der Milchprodukte innerhalb weniger Monate erneut um 8 Prozent.

Kontakt:

Monica Glisenti, Leiterin Corporate Communications MGB,  
Tel. 079 218 9159, monica.glisenti@mgb.ch

Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB,  
Tel. 044 277 2066, urs-peter.naef@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100563101> abgerufen werden.